



Einladung zum Austausch über Ernährung und Dekolonialität beim

AgriKultur Festival 2026

Sonntag, 12. Juli 2026

11-13 Uhr, FlowerLounge

Café der Veränderung

Offenes Vernetzungstreffen mit Rhythmen des Widerstands bei Fairem Kaffee für Initiativen, Bildungsreferent*innen und Interessierte, Austausch zu (de-)kolonialen und solidarischen Strukturen

mit As Karuanas/PAKT e.V., Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. (DEAB), Eine Welt Forum Freiburg und weiteren Initiativen

In einem offenen Austauschformat stellen sich unterschiedliche Ernährungsinitiativen mit dekolonialen Bildungskonzepten vor. Anschließend nutzen wir den Raum zur Vernetzung.

14-16 Uhr, Aula

PANEL, Dekolonisier deinen Teller! Ernährung selbstbestimmt und gerecht gestalten

Vandria Borari (As Karuana), Dr. Birgit Hoinle (Uni Hohenheim/Ernährungsrat Tübingen), Patricia Illanes-Wilhelm (DEAB), Vertreter*in des Umweltamtes der Stadt Freiburg

Was hat unser tägliches Essen mit Kolonialismus, globaler Ungleichheit und Machtverhältnissen zu tun? Viele unserer Essgewohnheiten sind historisch eng mit kolonialer Expansion, Ausbeutung und globalen Handelsstrukturen verbunden. Zucker, Kakao, Kaffee, Tee, Gewürze oder Südfrüchte sind in unseren Mahlzeiten so selbstverständlich als würden sie vor unserer Haustüre wachsen. Die Nachfrage nach „Kolonialwaren“ war ein zentraler Treiber von Kolonialisierung, Versklavung und Ressourcenausbeutung. Koloniale Kontinuitäten bestehen in den globalen Ernährungssystemen fort: Strukturen der Produktions- und Handelssysteme prägen

bis heute, wer produziert, wer profitiert und wer die sozialen und ökologischen Kosten trägt. Wie können wir unser Ernährungssystem dekolonialisieren? Das Panel „Dekolonisier deinen Teller! Ernährung selbstbestimmt und gerecht gestalten“ beschäftigt sich mit der Frage, wie Ernährung, Konsum und Esskulturen mit kolonialen Strukturen verwoben sind. Im Austausch mit Akteur*innen aus Brasilien und Freiburg aus Zivilgesellschaft, Bildung, Landwirtschaft, Wissenschaft und Aktivismus diskutieren wir alternative Konzepte für eine dekoloniale Ernährungspraxis und konkrete Handlungsansätze.

<https://agrikulturfestival.de/>

Veranstalter: Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) e.V., Eine Welt Forum Freiburg, Agrikultur e. V., PAKT e.V.



Die Veranstaltung findet im Rahmen der "LernWeltenWerkstatt" / Projekt "Solidarität.MACHT.Zukunft" statt und wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL aus Mitteln des BMZ und dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Es findet im Rahmen des Projektes „NOPLANETB“ statt, gefördert durch das Programm für Entwicklungspolitische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit (DEAR) der Europäischen Union. Für den Inhalt sind allein die Veranstalter verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der hier genannten Fördergebenden wieder.

